

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Struckum** am Montag, dem 17.10.2016,
19:30 Uhr, in Struckum, **Gemeindehaus, Osterweg 3**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Andreas Petersen

Gemeindevertreterin

Kirsten Jensen
Wiebke Kühl-Tessin
Hannelore Mößmer

Gemeindevertreter

Manfred Andresen
Bendix Asmussen
Björn Brodersen
Heinz-Uwe Geertz
Lars Gildemeister
Carsten-Andreas Lorenzen

Protokollführer

Arno Hansen

Presse

Udo Rahn

Gäste

Maik Rickertsen
Heino Tobiesen

Wehrführer
neuer Wehrführer

Zuhörer: 6

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter

Matthias Jensen

fehlt entschuldigt

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschriften vom 13.06.2017 und 20.07.2016
- 4 Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers sowie Vereidigung und
Aushändigung der Ernennungsurkunde
Vorlage: 128/066/2016
- 4.1 Verabschiedung des bisherigen Wehrführers
- 5 Beschlussfassung zur Neuanschaffung von Gardinen im Gemeindehaus

- (kleiner Raum)
- 6 Beratung und evtl. Beschlussfassung über eine Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren Umgehungsstraße B5
 - 7 Bericht der Ausschussvorsitzenden
 - 7.1 Sozial-, Kultur-, Jugend- und Sportausschuss
 - 7.2 Finanzausschuss
 - 7.3 Bau- und Wegeausschuss
 - 8 Bericht des Bürgermeisters
 - 9 Anträge
 - 9.1 Antrag Knickschutzprogramm
 - 9.2 Anschaffung Tragkraftspritze Feuerwehr
 - 10 Verschiedenes

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

II. Nichtöffentlicher Teil

- 11 Anträge
- 12 Grundstücksangelegenheiten

I. Öffentlicher Teil

- 13 Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:
(Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeister Andreas Petersen begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Maik Rickertsen und Heino Tobiesen von der Feuerwehr, Herrn Rahn von der Presse, und die anwesenden Zuhörer, recht herzlich. Die Beschlussfähigkeit der Vertretung ist gegeben. Arno Hansen vom Amt Mittleres Nordfriesland wird mit der Protokollführung beauftragt. Es werden keine Einwände gegen Form und Frist der Einladung vorgebracht.

Die Vertretung stimmt einstimmig dafür, die Tagesordnungspunkte 11 und 12 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu verhandeln.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 2 der TO:
(Einwohnerfragestunde)

Aus der Einwohnerschaft und für die Anwohner wird nachgefragt zum geplanten Gewerbe- bzw. Mischgebiet.

Laut Planungsbüro ist die Planung aktuell in der frühzeitigen Behördenbeteiligung – bisher sind noch keine nennenswerten Einwände bekannt.

Zu Punkt 3 der TO:
(Genehmigung der Niederschriften vom 13.06.2017 und 20.07.2016)

Die Niederschriften zu den Sitzungen der Gemeindevertretung am 13.06.2016 und 20.07.2016 liegen allen Mitgliedern vor.

Es werden folgende Änderungen beantragt und vorgenommen:

Sitzung 13.06.2016: Unter TOP 4, Absatz 2 soll es korrekt heißen: „Versandungsproblem“

Sitzung 20.07.2016: Unter TOP 4 ist der Betrag des jährlichen Ertrages zu korrigieren auf: 23.548,87 Euro.

Mit diesen Änderungen wird sodann den Niederschrift per Beschluss zugestimmt:

1. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.06.2016.

Beschluss: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

2. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.07.2016.

Beschluss: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Zu Punkt 4 der TO:

(Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers sowie Vereidigung und Aushändigung der Ernennungsurkunde

Vorlage: 128/066/2016)

Heino Tobiesen wurde am 26.09.2016 von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Struckum zum Gemeindeführer gewählt.

Die Wahl des Gemeindeführers bedarf der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl des Gemeindeführers zu. Heino Tobiesen wird durch den Bürgermeister zum Gemeindeführer ernannt und leistet den Dienst.

Die Ernennungsurkunde wird Herrn Tobiesen ausgehändigt.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 4.1 der TO:

(Verabschiedung des bisherigen Wehrlührers)

Der ausscheidende Wehrlührer Maik Rickertsen hat die Position des Wehrlührers 6 Jahre bekleidet; davor bereits 7 Jahre als stellvertretender Wehrlührer. Bürgermeister Petersen würdigt die Arbeit, die Maik Rickertsen für die Freiwillige Feuerwehr geleistet hat sowie die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Er spricht den Dank der Gemeinde aus und überreicht eine Dankesurkunde sowie ein kleines Präsent an Oberbrandmeister Maik Rickertsen.

Zu Punkt 5 der TO:

(Beschlussfassung zur Neuanschaffung von Gardinen im Gemeindehaus (kleiner Raum))

Nach Renovierung des kleinen Versammlungsraumes im Gemeindehaus ist zu klären, ob auch hier in gleichem Stoff, wie im großen Versammlungsraum, neue Obergardinen angeschafft werden sollen. Es liegt ein Angebot vor, hier nun für 4 Obergar-

dinen, in Höhe von 953 Euro. Die Vertretung stimmt einstimmig dafür, diese Obergardinen zu dem genannten Preis anzuschaffen.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und evtl. Beschlussfassung über eine Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren Umgehungsstraße B5)

Zum Planfeststellungsverfahren für die geplante Umgehungsstraße der Bundesstraße 5 findet vom 17.10. bis 17.11.2016 eine öffentliche Auslegung der geänderten Planungsunterlagen statt. Die direkt betroffenen Gemeinden können eine Stellungnahme zu den Planänderungen abgeben.

In den bisherigen Stellungnahmen hatte die Gemeinde Struckum eine fußläufige Verbindung von der Straße Nieland/Knüppelhuus in Richtung Norden (Petersburger Weg, Breklum) gewünscht - diesem Wunsch wurde bisher jedoch nicht entsprochen. Das Flurbereinigungsverfahren auf Struckumer Gebiet ist abgeschlossen; eventuell sind noch Abstimmungsgespräche der betroffenen Gemeinden untereinander erforderlich.

Zum Wohngebiet Nordermaße hält die geplante Trassenführung einen Abstand von rund 150 Metern ein.

Als möglicher Baubeginn wurde zuletzt „eventuell 2018“ geäußert.

Aus der Vertretung erfolgt die Nachfrage zu möglichen Schallschutzmaßnahmen – lt. den Informationen, die Bürgermeister Petersen vorliegen, sollen die gesetzlichen Schallschutzvorgaben eingehalten werden.

Weiter wird nachgefragt zum Höhenverlauf der Trasse – ob diese z. B. auf einem „Damm verläuft“ oder „in den Boden“. Dies kann pauschal so nicht beantwortet werden, sondern ist im Verlauf unterschiedlich je nach „Höhen- und Geländelage“.

Zur 380 KV-Leitung und deren Sachstand berichtet Bürgermeister Petersen, dass mit dem Bau begonnen wurde; allerdings die Entschädigungszahlungen für „Überspannung von Grundstücken“ weiterhin noch Thema ist.

Zu Punkt 7 der TO:

(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Zu Punkt 7.1 der TO:

(Sozial-, Kultur-, Jugend- und Sportausschuss)

Heinz-Uwe Geertz berichtet, dass die Abrechnung für das Dorffest erstellt ist und mit einem kleinen Plus abgeschlossen wurde. Als Termin für das kommende Jahr wird vorläufig der 08.07.2017 vorgemerkt.

Zu Punkt 7.2 der TO:

(Finanzausschuss)

Manfred Andresen informiert, dass die Finanzlage der Gemeinde Struckum weiterhin als gut zu bezeichnen ist. Als möglichen Sitzungstermin stehen der 16. bzw. der 23.11.2016 zur Auswahl.

Zu Punkt 7.3 der TO:

(Bau- und Wegeausschuss)

- a) Das Protokoll über die Begehung und Sichtprüfung der Bahnbrücke durch den Ausschuss am 07.10.2016 wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gegeben.

Aus der Vertretung wird nachgefragt, ob die Gemeinde bereits Rückstellungen für eine spätere Sanierung macht. Dies erfolgt bisher nicht.

- b) Der Bau- und Wegeausschuss hat am 07.10.2016 eine Wegeschau durchgeführt, auf das Protokoll zu den einzelnen Straßen und Maßnahmen wird verwiesen und ist als Anlage dieser Niederschrift beigefügt.
Zu der Unterhaltungsmaßnahme „Splitten Westerweg“ ist festzustellen, dass die Anwohner dort bisher nicht in Gänze zufrieden sind; es wird eine „höhere Lautstärke“ als bei einer normalen Teerdecke angemerkt. Hier ist aber noch etwas abzuwarten, ob sich die Situation noch verbessert, da die Maßnahme noch nicht ganz abgeschlossen ist.
Zum „Dorfplan / Werbetafel“ am südlichen Ortseingang sollte sich die Vertretung Gedanken machen hinsichtlich einer Sanierung des Schaukastens oder von Alternativen.
- c) Zu den Grandwegen und der angedachten Probestrecke in Zusammenarbeit mit der Firma Rollasphalt ist festzustellen, dass die Firma aktuell zu viel zu tun hat und sich daher eine Umsetzung schwierig gestaltet.
- d) Zur Sanierung des Karkenweges ist festzuhalten, dass aufgrund einer verbesserten Förderung noch ein kleiner Geldrückfluss erfolgt ist. Die Sanierungsarbeiten sind gut abgeschlossen worden.

Die Vertretung stimmt dem Protokoll der Wegeschau vom 07.10.2016 und den benannten Maßnahmen sodann durch Beschluss mit 10 Ja-Stimmen zu.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 8 der TO: (Bericht des Bürgermeisters)

- a) Die geplante Ausweisung von Landschaftsschutzgebieten durch den Kreis Nordfriesland war u.a. Thema auf der Bürgermeisterdienstversammlung am 06.09.2016. Geplant sind 4 Landschaftsschutzgebiete. Struckum ist betroffen durch das Gebiet der Arlau-Niederung. Mit diesen Landschaftsschutzgebieten will der Kreis Nordfriesland erreichen, dass hier keine Windkraftanlagen errichtet werden und diese Gebiete weiterhin freigehalten werden. Im Bezug auf die Landschaftsschutzgebiete gibt es vielfach auch Zweifel und Bedenken, die hierzu und der Zulässigkeit geäußert werden. Zu den Regionalplänen für die Neuregelung der Windkraftvorranggebiete auf Landesebene ist das Anhörungsverfahren Ende 2016 geplant. Auf diese Planungsunterlagen wird nun zunächst gewartet, bevor weitere Schritte unternommen werden können.
- b) Von der SH-Netz AG ist am 29.11.2016 eine Sitzung des Kreis-Netz-Beirates.
- c) Volkstrauertag am 13.11.2016, Treffen um 14:30 Uhr am Ehrenmal.
- d) Die gemeinschaftliche Einweihungsfeier für die Radwege in Richtung Köge ist sehr gut gelungen; es wurden ca. 750 Wurst verteilt und die Gemeinde Struckum wird hiervon als 1/3 Anteil rund 1.600 Euro tragen.
- e) Der neue Prüfbericht für die Kinderspielplätze liegt vor; insgesamt ist die Situation recht zufriedenstellend.

- f) Für den Spielplatz ist die Ersatzbeschaffung einer neuen Doppelschaukel angedacht. Die Kosten dürften zwischen ca. 1.150 und 2.000 Euro liegen. Ein Sonderangebot gibt es aktuell von der Firma Aukam für 800 Euro; allerdings für eine Schaukel mit „Lackierung/Beschichtung“, was für Struckum eher nicht gewollt ist. Die Gemeinde favorisiert ein verzinktes Schaukelgestell. Die Vertretung erteilt dem Bürgermeister die Ermächtigung, bei einem günstigen Angebot den Kauf zum genannten Kostenrahmen abzuschließen. Beschluss: 10 Ja-Stimmen
- g) Der vorhandene Schlegelmäher vom Bauhof hat sich als nicht ausreichend dargestellt; es wird ein „stärkeres“ Modell benötigt. Der Restbuchwert liegt momentan bei ca. 5.700 Euro, bei einer Neuanschaffung würde man für eine Inzahlungnahme ca. 5.500 Euro erzielen. Ein leistungsfähigeres Neugerät liegt bei Kosten von ca. 12 bis 13.000 Euro. Die Vertretung stimmt dafür, diese Mittel in der Haushaltsplanung für das kommende Jahr vorzusehen und einzustellen. Beschluss: 10 Ja-Stimmen
- h) Die Querungshilfe am südlichen Ortseingang wurde auf der B5 eingerichtet; leider aber auch schon von Autofahrern „überfahren“ und beschädigt. Bei dem Ortstermin hatte der Kreis NF angeregt, eventuell auf der östlichen Straßenseite einen Fahrradunterstand zu errichten. Die Vertretung findet diesen Vorschlag generell positiv und stimmt mit 10 Ja-Stimmen dafür, weitere Planungen zu betreiben. Hierbei soll jedoch auch die Beteiligung der Gemeinde Almdorf geklärt werden.
- i) Auf der Schulverbandsversammlung war u.a. die Schuldverbandsumlage ein Thema. Die Kosten je Schüler konnten von 2.138 Euro auf 1.982 Euro gesenkt werden. Für das Jahr 2017 geht man aktuell von geschätzten Kosten je Schüler von 2.109 Euro aus. Struckum hat aktuell 53 Kinder im Schulverband und 30 Kinder an den Gymnasien. Im Jahr 2014 waren aus Struckum noch 65 Kinder im Schulverband. Generell ist die Schülerzahl abnehmend und damit auch mitverantwortlich für die „steigenden“ pro-Kopf-Schülerkosten im Schulverband. Weiterhin wird informiert, dass in der Gemeinschaftsschule Bredstedt ein größerer Wasserschaden vorliegt.

Zu Punkt 9 der TO:
(Anträge)

Zu Punkt 9.1 der TO:
(Antrag Knickschutzprogramm)

Zur vorgesehenen Antragstellung beim Knickschutzprogramm ist heute Nachmittag eine neue Sachstandsmitteilung eingegangen. Für die Struckumer Maßnahmenplanung sind 100% Fördergelder zu erwarten.

Die Gemeindevertretung stimmt dafür, die Einverständniserklärung abzugeben und die Planung umzusetzen.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 9.2 der TO:
(Anschaffung Tragkraftspritze Feuerwehr)

Bei der Tragkraftspritze der Feuerwehr, die im Fahrzeug mitgeführt wird, steht zu erwarten, dass diese die nächste Überprüfung nicht mehr bestehen wird. An Repara-

turkosten wären nach Schätzung ca. 4.000 Euro aufzubringen, ohne dass es eine Gewährleistung oder Garantie auf die dann notwendige Funktionalität gibt. Zudem sind einzelne Ersatzteile (z.B. Leitrad) für die Tragkraftspritze inzwischen nicht mehr zu bekommen. Daher ist es sinnvoll, dass für die Feuerwehr eine neue Tragkraftspritze angeschafft wird, für die zudem dann eine Förderung von ca. 40% zu erwarten ist. Die Kosten für eine neue Tragkraftspritze werden bei ca. 12 bis 13.000 Euro liegen.

Die alte Tragkraftspritze könnte dann von der Jugendfeuerwehr noch solange weitergenutzt werden, wie sie funktionstüchtig ist.

Die Vertretung stimmt dafür, eine Neuanschaffung einer Tragkraftspritze für die Feuerwehr vorzunehmen und einen Zuschussantrag zu stellen. Nach Zusage des Zuschusses kann dann eine Ausschreibung erfolgen.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 10 der TO:

(Verschiedenes)

- a) Für den lebendigen Adventskalender war wieder ein Aufruf in der Dorfzeitung „Wir Struckumer“ – bisher gibt es 2 Rückmeldungen (1 x Privat, 1 x Bauhof).
- b) Zu der Parkplatzsituation am Struckumer Bauhof wird intern nachgefragt nach den Nutzungsmodalitäten. Es ist hier zu Diskussionen und Missstimmung gekommen, da hier „ungefragt für mehrere Tage ein Privat-PKW“ abgestellt wurde. Es wird festgestellt, dass es sich hier grundsätzlich um keinen „öffentlichen Parkplatz“ handelt und daher ein vorherige Absprache bzw. Nachfrage erforderlich ist.
- c) Für den Gemeindeplatz hat Bürgermeister Petersen ein Gespräch mit Hannes Steensen gehabt; dieser würde den großen Findling/Stein der Gemeinde „spenden bzw. schenken“; allerdings müsste dieser abgeholt werden.
- d) Bürgermeister Petersen hatte ein Telefonat mit Herrn Stadel von der Straßenmeisterei bezüglich der Reparaturen an den Bordsteinen entlang der B5. Auch die Rinne und die Absackungen werden repariert. Das Straßenschild am südlichen Ortseingang bekommt zusätzlich „friesische Ortsbezeichnungen“ – für einen „offiziellen Einweihungstermin“ ist Verkehrsminister Meyer am 26.11.2016 vor Ort.
- e) Von den anwesenden Zuhörern wird angemerkt, dass die ehemals weißen Barken an den Ortseingangsbereichen vielfach „verwittert und schlecht gepflegt“ sind. Hier handelt es sich aber vermutlich um „Breksumer“ Barken, da Struckum solche nicht selber gesetzt hat.
- f) Die teilweise vorhandenen Wurzelaufbrüche am Rad- und Fußweg entlang der B5 fallen in die Verantwortlichkeit der Straßenmeisterei/Bund.
- g) Termin Landtagswahl am 07.05.2017.
- h) Jahresversammlung des Plattdeutschzentrum am 07.11.2016 in Horstedt.
- i) Veranstaltung „Gemeinwohlbilanz für Gemeinden“ am 18.11.2016 im CJK.
- j) Vortrags- und Diskussionsveranstaltung am 22.11.2016 in Itzehoe.
- k) Termin 18. Wehrführerdienstversammlung.
- l) Information über Zu- und Fortzüge in der Gemeinde Struckum – Quartalsbilanz.

- m) Sachstand Flüchtlinge: aktuell 19 in Struckum. Die Finanzsituation für die Ämter und Gemeinden ist weiterhin schwierig, da die Fördergelder zuletzt nach Zuweisung kamen und aktuell nur geringe Zuweisungen kommen.
- n) Sachstandsinformation nach 3 Jahren Breitbandversorgung – Die alten „Telekommasten“ bleiben vorerst weiterhin bestehen, auch wenn sie aktuell nicht genutzt werden.
- o) Vorschlag für Fußgängerampel B5: Klärung, ob zusätzliches Blinklicht/Warnlicht als „Unterstützung/Hilfe“ rechtlich zulässig ist.

Bürgermeister Petersen beendet den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Sitzung wird in einem nicht-öffentlichen Teil fortgesetzt und die anwesenden Zuhörer verlassen den Sitzungsraum. Über den nicht-öffentlichen Teil wird ein gesondertes Protokoll gefertigt.

Zu Punkt 13 der TO:

(Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil)

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt. Es wird informiert, dass folgende Beschlüsse gefasst worden sind:

- a) Zustimmung zur Nutzung des Gemeindehauses.
- b) Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu einem Bauantrag.
- c) Zustimmung Grundstücksverkauf und Kaufvertrag.
- d) Modalitäten Landverpachtung.
- e) Information über erfolgte Grundstücksverkäufe in der Gemeinde.

Der Bürgermeister	Der Protokollführer